

Neuer Rucksack „Split“ von VONBLON

Jeder, der schon mal in einem Canyon war, kennt den „Guide 2“ – Rucksack von Vonblon.



Nun gibt es einen neuen Vonblon- Rucksack, den „Split“.

Vier Jahre lang entwickelte die Firma Vonblon auf Initiative und in Zusammenarbeit mit der Deutschen Canyoning Schule einen völlig neuartigen Rucksack mit dem Namen „Split“. Es handelt sich dabei primär um einen Seilsack, der natürlich auch als Materialrucksack genutzt werden kann. Der Fokus des „Split“ liegt jedoch eindeutig auf der Funktion als Seilsack, auf die hin er optimiert wurde.

Am Anfang der Überlegungen stand das Problem, dass man beim Einfüllen des Seils mindestens zwei Personen braucht: Eine Person, die das Seil einfüllt, und eine andere Person, die den Rucksack hält, die Öffnung aufhält und verhindert, dass die Deckelklappe einem ständig in die Quere kommt. Zudem sollte ein Rucksack entwickelt werden, der es erlaubt, zwei Seile so zu transportieren, dass man diese ständig komfortabel greifbar hat.

Mit dem „Split“ ist nun ein Rucksack am Markt, der diese Probleme löst.

In der Entwicklung wurden verschiedenen Prototypen gefertigt und diese anschließend intensiv unter Realbedingungen getestet. Mancheiner hat diese Prototypen wahrscheinlich bei Kursen der Deutschen Canyoning Schule in den letzten Jahren gesehen.

Test eines Prototypen



Test des letzten Prototypen unter Realbedingungen



Der „Split“



Der „Split“ wurde konsequent auf ein optimales Seilhandling hin konstruiert. Er ist so gestaltet, dass er selber stehen kann. Zudem ist durch eine spezielle Konstruktion sichergestellt, dass die Öffnung offenbleibt. Durch diese Merkmale wird erreicht, dass man zum Einfüllen des Seils im Prinzip nur eine Person benötigt. Eine zweite Person, die jedoch nur für einen guten Seilverlauf sorgen muss, ist optimal, aber nicht zwingend notwendig. Man benötigt keine zweite Person mehr, die den Sack hält und die Öffnung offenhält.

Konsequenterweise hat der „Split“ auch keine Deckeltasche, da diese beim Seilhandling nur hinderlich wäre.

Normales Einfüllen des Seils: Der Sack muss gehalten und aufgehalten werden.



Komfortables Einfüllen des Seils mit dem „Split“: der Sack steht von selbst und die Öffnung bleibt offen.



Das Volumen des „Split“ ist so bemessen, dass darin bequem ein 100 Meter langes Seil Platz findet.



Der Auftrieb des „Split“ ist dabei so austariert, dass er auch dann noch schwimmt, wenn sich ein 100 Meter langes, nicht schwimmfähiges Seil befindet.



Ein weiteres spezielles Feature des „Split“ ist die vertikale Abtrennung. Mit ihr kann der „Split“ in Volumina von ca. $\frac{1}{3}$ und $\frac{2}{3}$ aufgeteilt werden. Der Name „Split“ leitet sich aus diesem Feature ab.

Durch diese spezielle Konstruktion hat man die Möglichkeit, zwei Seile permanent und sehr komfortabel im Zugriff zu haben. Natürlich existieren insgesamt vier D-Ringe, um die Seilenden zu befestigen.



Wenn man in einem normalen Rucksack zwei Seile transportiert, liegen diese übereinander. Auf magische Weise benötigt man dann immer das Seil, das gerade unten liegt. Dieses Problem löst der „Split“ elegant. Der „Split“ ist der einzige Rucksack mit vertikaler Teilung.



Die vertikale Trennwand wird mit zwei Reißverschlüssen mit wenigen Handgriffen befestigt bzw. entfernt. Sie wird, wenn sie nicht gebraucht wird, in ein spezielles Fach mit einem Reißverschluß gesteckt.



Geschlossen wird der „Split“ mittels dreier Gurte, die mit einem Schnellverschluss versehen sind. Dadurch bleibt ein Teil des Rucksacks auch dann verschlossen, wenn man nur ein Seil benötigt. Zudem ist der zusätzliche Seilzug für beide Rucksackteile autonom bedienbar.



Dass der Rucksack natürlich in der bekannten, bewährten und wohl von keinem anderen Hersteller erreichten Qualität bei Material und Verarbeitung gefertigt ist (man denke nur an die vielen minderwertigen Kopien des „Guide 2“ von Vonblon), braucht eigentlich nicht erwähnt zu werden. Ebenso wenig, die Features wie Schnellabwurf und komfortable Träger, die bei Vonblon selbstverständlich sind.

**Der Vertrieb erfolgt ausschließlich über die Firma VONBLON
www-vonblon.com**